



Zu TOP VII. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Patientenversorgung in Deutschland "Pandemieplanung"

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Frau Dr. Borelli, Dr. Hesse, Dr. Reisp und Prof. Dr. Kunze
als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Der 109. Deutsche Ärztetag fordert die Bundesregierung auf, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erstellen, damit die zuständigen Ministerien der Länder die Kosten für die Umsetzung der Pandemiepläne und die Behandlung der Patienten übernehmen. Der ärztliche Sachverstand ist bei der Pandemieplanung unabdingbar. In Zeiten gedeckelter Budgets müssen die Kosten für die Prävention einer Pandemie und die Behandlung der Patienten im Rahmen einer Pandemie vom Staat übernommen werden.

Begründung: Im Antragstext enthalten

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: